

Wolfgang Berghofer: Genosse Erich Postler ist Mitglied des Arbeitsausschusses.

N. N.: Dann stelle ich den Antrag, den Genossen Postler zu streichen.

Zurufe: Warum denn?

Warum, das kann ich euch sagen: weil wir heute sehr lange und ausführlich über diese Genossen beraten haben. Jeder mußte sich in unserer Bezirksdelegation vorstellen. Es wurde geprüft, ob oder nicht. Und es sind andere Vorschläge gemacht worden. Deshalb von unserem Bezirk dieser Antrag.

Wolfgang Berghofer: Habt ihr andere Genossen vorgeschlagen? Also, dann würde ich vorschlagen, ihr unterbreitet eure Gedanken, damit wir wissen, worüber wir abstimmen. Wir müssen das jetzt entscheiden. Die Geraer Genossen schlagen vor, Genossen Erich Postler aus der Antragskommission zu streichen.

N. N.: Von uns ist der ... bereits drauf, dann wäre das damit sauber.⁸⁴

Wolfgang Berghofer: Er steht bereits drauf. Dann haben wir nur darüber abzustimmen, ob Erich Postler Mitglied der Antragskommission bleibt oder nicht. Reicht die Begründung dafür aus, um eine Entscheidung zu treffen? Dann mußst du, Genosse, das exakter sagen oder ergänzen. Möchtest du noch etwas sagen? Denn dann würde ich vorschlagen, Erich Postler bleibt, und der andere Genosse bleibt auch. *(Beifall)*

Kann man das so machen? Dann bitte ich um Eure Zustimmung, Genossen. – Vielen Dank. Das war mehrheitlich. Gibt es zur Antragskommission noch Vorschläge?

N. N.: Ich möchte den Genossen Kreibig vom W[erk für] F[erseelektronik Berlin] für die Antragskommission vorschlagen.

Wolfgang Berghofer: Gibt es weitere Ergänzungen? – Dann müssen wir über diesen Vorschlag noch abstimmen und dann insgesamt über die Antragskommission. Gibt es Zustimmung, diesen Genossen in die Antragskommission aufzunehmen?

N. N.: Nur mit 35 Stimmen gültig.

Wolfgang Berghofer: Das ist wahr. Liegen bei euch 35 Stimmen vor? – Nein. Also ist der Antrag nicht abstimmungsberechtigt. *(Beifall)*

Dann habe ich die Frage zu stellen, Genossen: Können wir mit der Veränderung, die wir bereits bestätigt haben, die Antragskommission bestätigen? – Wenn ja, bitte ich um das Handzeichen. – Vielen Dank. Eindeutig die Mehrheit. Damit ist die Antragskommission des außerordentlichen Parteitages gewählt.

Wir kommen nunmehr zur Bestätigung der Wahlkommission. Gibt es dazu Bemerkungen, Fragen oder Ergänzungen?

N. N.: Dazu habe ich eine Frage. Normalerweise werden nur die Genossen gewählt, die nicht in dieser Wahlkommission sind. Wir wissen aber noch gar nicht, wer auf der Kandidatenliste erscheint.

84 Der Name ist weder vom schriftlichen Protokoll festgehalten worden noch auf dem Tonbandmitschnitt hörbar.